

Letzte Ehrung beim Gesangverein?

- Traditionsverein steht kurz vor der Auflösung
- Vorstand will nicht mehr, keine neuen Mitglieder

VON KARL MÄGERLE

Krauchenwies-Göggingen – Wie geht es mit unserem Gesangverein weiter? Diese Frage stellten sich die 19 Mitglieder, die zur Hauptversammlung ins Gasthaus „Linde“ gekommenen waren. Es wäre zu schade, müsste sich der Chor auflösen, so der einstimmige Kommentar der Sänger. Doch der Vorsitzende Arthur Moll gab bekannt, dass auch im abgelaufenen Jahr trotz reger Werbung für den schon seit über 150 Jahren bestehenden Gesangverein keine neuen Sänger beigetreten seien. Das Durchschnittsalter liege bei 62 Jahren und junge Mitglieder seien nicht in Sicht. „Wir haben trotz alledem im vergangenen Jahr bei den örtlichen Begebenheiten und unserem Jubiläumskonzert mit unserem Gesang überzeugt“, so der Vorsitzende.

Für das Engagement von Ehrendirigent Georg Kern fand der Vorsitzende besonders lobende Worte. Einige gesellige Anlässe, die vom Verein für die Mitglieder organisiert wurden, haben die Kasse nicht zu sehr belasten, wie Raimund Schneider in seinem Kassenbericht ausführte. Kassenprüfer Gustav Dufner sprach von einem „bescheidenen Guthaben“.

Ein heikles Thema: Die Wahlen, die Ortsvorsteher Martin Binder leiten



Die Zukunft ist ungewiss – was Auszeichnungen aber nicht entgegensteht: Vorsitzender Arthur Moll (links) hob beim Jahrestreff die besondere Treue und das besondere Engagement von Jürgen Ott mit der Ernennung zum Ehrenmitglied hervor. Agathe Strobel bekam die goldene Brosche für ihre 50-jährige Mitgliedschaft überreicht, und Raimund Strobel wurde für seine 25-jährige Kassierer-Tätigkeit von Alfred Waibel (rechts) gewürdigt. BILD: MÄGERLE

sollte. Da der Vorstand geschlossen zurücktrat und von einer Wiederwahl Abstand nahm, galt es eine komplett neue Führungsmannschaft zu wählen. Doch Wahlvorschläge gingen für keinen der Ehrenposten ein, sodass keine Wahl stattfinden konnte. Nach der Vereinsatzung, so der Ortsvorsteher, müsse der alte Vorstand kommissarisch die Geschäfte weiter führen und in einer außerordentlichen Versammlung Neuwahlen beantragen und gegebenenfalls mit zweidrittel Mehrheit die

Auflösung des Vereins beschließen. Binder appellierte an die Mitglieder, den traditionsreichen Gesangverein, der über all die Jahrzehnte eine große Bereicherung für das Dorf gewesen sei, nicht einfach aufzugeben. Er hofft, dass die Dorfgemeinschaft die Auflösung abwenden kann und neue Mitglieder dem Gesangverein beitreten.

Der kommissarische Vorsitzende Arthur Moll strahlte Zuversicht aus, als er an den langjährigen Sänger Jürgen Ott für seine über 50-jährigen Verdienste

zum Ehrenmitglied ernannte. Seit 50 Jahren gehört auch Agathe Stadler dem Gesangverein an. Sie erhielt die goldene Brosche mit Urkunde von Badischen Sängerbund und ein Präsent des Vereins. Für seine über 25-jährige Tätigkeit als Kassier wurde Raimund Schneider an diesem Abend besonders gewürdigt.

Ehrendirigent Georg Kern sagte, dass der Gesangverein weiterhin mit seiner Unterstützung rechnen könne – was positiv aufgenommen wurde.